



1/6 Taler 1758

Landmünze des Grafen Johann Ludwig Adolf von Wied-Runkel aus der Münzstätte Dierdorf.

Diese Münze zu vier Groschen entsprach dem Tagesverdienst eines Arbeiters. Ein Handwerker bekam sechs Groschen. Es kosteten ein Huhn zwei Groschen, ebenso ein Pfund Fleisch und ein großes Brod, ein Bier einen Groschen, eine Übernachtung sechs Groschen und ein Mittagessen drei Groschen.

Die Grafen von Wied wurden 1129 erstmalig erwähnt. Die Grafschaft wurde 1595 in eine Nieder- und Obergrafschaft geteilt. In der Niedergrafschaft wurden zwischen 1748 und 1766 vielfach minderwertige Münzen hergestellt.

Informationen

1758 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F 11

Inv. M40430
